



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2024/07315**
Datum: 04.06.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Kautz, Ingo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	04.06.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anregung des Sachkundigen Einwohners Ingo Kautz, CDU-Fraktion, zur Einrichtung einer städtischen Planungsgruppe „100 Jahre Stadtwald Halle,,**

Begründung:

In 5 Jahren wird der hallesche Stadtwald „Dölauer Heide“ 100 Jahre alt. Dies Jubiläum sollte von der Stadtverwaltung - Geschäftsbereich übergreifend - rechtzeitig und umfassend vorbereitet werden. Dabei sollte die Heide in ihrer großen Bedeutung als Landschaftsschutzgebiet für das hallesche Stadtklima dargestellt und auch die Bevölkerung in die Jubiläumsvorbereitungen einbezogen werden.

Vorrangig aber gilt es, innerhalb dieser 5 Jahre, die Voraussetzungen vor allem dafür zu schaffen, dass Fördermittel von Land, Bund und EU eingeworben werden können. Damit kann nicht früh genug begonnen werden, weil die Einwerbung von Fördermitteln immer noch einen hohen zeitlichen und bürokratischen Aufwand erfordert.

Die „Heide“ braucht nach meiner Einschätzung Fördermittel u.a. für folgende Maßnahmen:

- Restaurierung der Steinstele zur Erinnerung an 1929, nahe Waldkater
- Instandsetzung von Wegen einschl. Hinweisschildern (an den Bäumen) mit Entfernungsangaben, Beseitigung von Schäden infolge des „Harvester“-Einsatzes
- Erneuerung der Beschilderung vor den Denkmälern (z.B.: Schwedenschanze, Heidefriedhof, Bischofswiese ...)
- Aufforstungs- und Bewässerungsmaßnahmen (z.B.: Herthateich)
- Erneuerung der steinernen Bank an der Dichtereiche mit Hinweisschild am Baum
- Beseitigung der illegalen „Holzbauten“, die in den letzten Jahren vermehrt errichtet wurden und eine zusätzliche Waldbrandgefährdung darstellen
- Einrichtung eines Parkverbotes unmittelbar vor dem idyllischen „Heidebrunnen“ am Heideeingang/Hubertusplatz direkt neben dem bestehenden öffentlichen Parkplatz

- Förderung der Gebäudeinstandsetzung des „Waldkaters“, Beseitigung der Brandschäden
- Förderung einer besseren Gestaltung des Gebäudes der „Hundesportgemeinschaft Halle/Saale“ unmittelbar am „Waldkater“ (Fassadenzustand verbessern, Dach aus Wellasbestplatten ersetzen)
- Pflege des historischen Heidefriedhofes und diverser Bodendenkmale

f.d.R.: Ingo Kautz



illegale Holzbauten

Stele von 1929



desolates Bodendenkmal
nahe Bischofswiese